



In den Schuhen eines anderen



von Matthias Ruff

Gehe hundert Schritte in den Schuhen eines anderen, wenn du ihn verstehen willst."

So lautet eine überlieferte indianische Weisheit, die uns daran erinnert, dass unser Mitgefühl füreinander dann entsteht, wenn wir bereit sind, eine Situation nicht bloss aus unserer Sicht zu betrachten, sondern auch die Perspektive unseres Gegenübers einzunehmen.

Wenn wir in die Ferien fahren, dann hat es auch diesen Sinn, dass wir Abstand gewinnen von unserem Alltag, von unserem Zuhause, von unserem gewohnten Leben. Wir schauen dann für eine Zeitlang uns selbst aus einem neuen Blickwinkel an und kehren ein wenig verwandelt zurück - mit etwas mehr Mitgefühl für uns und unsere Nächsten, die wir inmitten vieler grossen und kleinen Schwierigkeiten doch alle unser Bestes geben.

In den Ferien sehen wir zudem, wie andere Menschen leben, wohnen und einkaufen. Wir spüren dabei ein wenig von den Problemen, denen sie sich stellen müssen, können uns vorstellen, wie es ist, in deren Schuhe zu gehen. Doch dafür müssen wir bereit sein, aus den abgeschotteten Hotel-Anlagen hinaus zu



den Menschen zu gehen, die dort leben, auf die Märkte und Plätze, in die Apotheken und Restaurants in den Seitengassen der Städte. Um wirklich dorthin zu gelangen, müssen wir jedoch bereit sein, jene hundert Schritte zu tun, die uns aus unsere Bequemlichkeit und aus unserer Komfortzone hinaus führen in unbekanntes Terrain. Dorthin, wo das Fremde uns wirklich umgibt und uns spürbar nahe kommt. So nahe, dass es uns verändert und eine neue Sichtweise eröffnet.

Um in den Schuhen eines anderen gehen zu können, müssen wir es wagen, unsere eigenen Schuhe wirklich auszuziehen. Wir lassen es zu, dass unsere eigene Sichtweise zurück gelassen wird, unser sorgsam aufgebautes Selbstbild in sich zusammen fällt wie ein Haufen Kleider, die wir nicht mehr länger tragen wollen.

Wir brauchen immer wieder diese Distanz zu unseren alten Schuhen, zu unserer Alltags-Persönlichkeit, gerade, wenn sie uns zu eng geworden ist.

Oft wird uns bei solchen Empfindungen empfohlen, jetzt erst recht an der Persönlichkeit zu arbeiten, uns selbst noch entschlossener zu verbessern, dann würde die Unzufriedenheit verschwinden. Doch in Wahrheit erleben wir, dass wir nur noch unzufriedener werden.

Wir dürfen vielmehr den Weg in die andere Richtung gehen, uns von uns selbst auch einmal entfernen, uns selbst loslassen, uns zurück lassen und in den Schuhen eines anderen gehen - und wir sehen die Welt auf einmal durch dessen Augen, spüren, wie Liebe sich auch noch anfühlen kann und erkennen, was Glück auch noch bedeuten kann.

Und wenn wir wirklich hundert Schritt lang in fremden Schuhen gegangen sind, weit abseits von den altbekannten Wegen, dann verstehen wir nicht nur den oder die andere viel besser, sondern kehren wie verwandelt in unser eigenes Leben zurück. Liebevoller, verständnisvoller als zuvor - neu geweitet unser Fühlen und unser Denken.

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte: Mission am Nil

11.00 Uhr Kirchgemeinde-
versammlung

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler

Musik: Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte: Schweiz. Stiftung Tanne
für Taubblinde

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Pureheimet Brotkorb
Hinterbuchenegg
Ferienanfangs-GD
Pfr. Matthias Ruff &
Pfr. Otto Kuttler

Kollekte: Stiftung Brotkorb

Dieses Jahr coronabedingt ohne Fiire
mit de Chliine - Programm.

Fahrdienst Shuttle zwischen Park-
platz Buchenegg und Pureheimet
Brotkorb

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Kurt Gautschi

Musik: Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte: Institut G2W
Glaube in der 2. Welt

Kinder/Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 27. September
10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst in der Aumüli

Elki-Singen

Beginnt wieder nach den Sommerferien,
ein Flyer mit den Daten erscheint in der
nächsten Chilezeitig.
Kirchgemeindesaal Wettswil
Leitung: Deborah Nocco

uprise - Jugendtreff

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Ausblick Kinderkonzert

Mittwoch, 30. September
15.00 Uhr
Kirche Wettswil
Die grossartige Band Silberbüx kommt
mit ihrem neuen Programm zu uns, be-
reits zum dritten Mal!

Erwachsene

Stille und Tanz

Dienstag, 23. Juni / 7. Juli
19.00-19.30 Uhr Stille und Meditation
19.40-20.45 Uhr Tanz
Kirche Wettswil
mit Rita Kaelin-Rota, 044 780 84 81

Bildersturm

Offene Diskussionsgruppe
Thema: Jesus, der Poet
Dienstag, 25. August
19.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Pfarrer Matthias Ruff, 079 674 27 01

Kafi Träff

Donnerstag, 13./20./27. August
14.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Bitte bis am Mittwochabend anmelden
bei Christine Haab, 079 702 71 77 oder
c.haab@stawet.ch.

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 1. & 8. Juli
9.00 Uhr
Katholische Kirche Bonstetten

Senioren

Ausblick Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 17. September
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Vortrag von Samuel Hügli
"Alle 4000er der Schweiz"

Verschiedenes

Sekretariat Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr



Ferienanfangs-Gottesdienst am 12. Juli



Schalten Sie einen Gang zurück

Nehmen Sie sich Zeit. Ihre Arbeit ist nicht schrecklich wichtig ... Ihre Pflichten sind nicht schrecklich wichtig ... Machen Sie es in ihrem Leben zu Ihrer ersten und wichtigsten Priorität, im Gleichgewicht mit der Quelle der Schöpfung zu sein. Werden Sie bei gedrosseltem Tempo einfühlsamer und bitten Sie das Göttliche in Ihr Leben. Der Frieden zu sein, den Sie sich wünschen, bedeutet, ein ausgeglichener Mensch zu werden, der keine Sorgen oder Stresssymptome anzieht.

Versuchen Sie, bewusst Ihr Tempo zu drosseln, indem Sie Ihren Geist entspannen. Nehmen Sie sich etwas mehr Zeit, um Ihr Leben auf dieser Erde zu genießen: Seien Sie mehr im Hier und Jetzt, indem Sie die Sterne betrachten, die Wolken, die Flüsse, die Tiere, ein Gewitter und die Natur um Sie herum.

Und dann dehnen Sie eben diese ver-

langsame, liebevolle Energie auf alle Menschen aus. Fangen Sie bei Ihrer Familie an - nehmen Sie sich ein paar Stunden mehr Zeit, um mit ihren Kindern zu spielen, sich ihre Ideen anzuhören, ihnen eine Geschichte vorzulesen.

Unternehmen Sie mit dem Menschen, den Sie am meisten lieben, einen Spaziergang und sagen Sie ihm, welchen enormen Stellenwert er in Ihrem Leben hat.

Erweitern Sie diese verlangsamte Perspektive schliesslich auf Ihren Beruf, auf Ihre Gemeinde und auch auf Fremde. Bemühen Sie sich gezielt darum, beispielsweise jemandem, der mit Ihnen in einer Schlange steht, Ihren Platz anzubieten, anstatt zu drängeln, um als Erster dranzukommen. Machen Sie sich Ihre Bemühungen bewusst, den Frieden zu werden, den Sie sich wünschen, um ein Leben im Gleichgewicht zu führen, auch

wenn Sie beispielsweise gerade Autofahren. Sobald Sie Ihre Gedanken ruhiger werden lassen und den Entschluss fassen, Ihr Leben mehr zu genießen, bringen Sie Ihr Auto, wenn die Ampel auf Gelb schaltet, zum Halten, anstatt noch schnell durch zu preschen. Fahren Sie bewusst mit einem entspannten Tempo, anstatt in Hetze zwei Minuten früher anzukommen. Lassen Sie zu, dass sich andere Autos in den Verkehrsfluss einfüdeln, indem Sie freundlich sind und nicht auf Ihr Recht pochen.

All das sind Möglichkeiten, den Prozess der Neuausrichtung einzuleiten. Werden Sie sich Ihres Wunsches bewusst, in Frieden zu sein, und passen Sie Ihre jeweils gegenwärtigen Gedanken diesem Wunsch an.

Wayne Dyer, Im Einklang sein, S. 35-36

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren
herzlich
und
wünschen
für das
neue
Lebensjahr
alles Gute
Gesundheit
Wohlergehen
und
Gottes
Segen

Zum 92. Geburtstag
Frau Marie Steffen, Stallikon / 31.07.

Zum 91. Geburtstag
Frau Ruth Hürlimann, Stallikon / 01.7.

Zum 90. Geburtstag
Frau Adelheid Rutz, Stallikon / 12.07
Herr Rolf Vogt, Stallikon / 27.7

Vorfreude auf die nächsten Konzerte in unseren Kirchen



KONZERTPROGRAMM 2020

20. September **Kammermusikkonzert**
17:00 Uhr
ref. Kirche Stallikon
Zhanel Messaadi,
Bota Mortier,
Sandi Toka Nova

30. September **Kinderkonzert**
15:00 Uhr
ref. Kirche Wettswil
Silberbüx

7. November **Candlelight Konzert**
17:00 Uhr
ref. Kirche Stallikon
Chorisma Baar

29. November **Offenes Singen mit
Kindern und Eltern**
16:00 Uhr
ref. Kirche Stallikon
Zhanel Messaadi

20. Dezember **Weihnachtskonzert**
17:00 Uhr
ref. Kirche Stallikon
Zhanel Messaadi



**EINTRITT FREI
-KOLLEKTE**

Die Konzerte werden unter Einhaltung der Hygiene - Maßnahmen des BAG und der Landeskirche Zürich durchgeführt. Es können kurzfristige Änderungen im Programm vorkommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Schon früher konnten Forscher zeigen, dass die Aktivität jener Bereiche im Gehirn, die ganz wesentlich für unser Angsterleben zuständig sind, beim Hören von als angenehm erlebter Musik zurück ging.

Das heisst im Klartext, dass Musik uns helfen kann, uns weniger ängstlich zu fühlen, immer vorausgesetzt, es ist Musik, die wir mögen, und daher ist die Berücksichtigung des individuellen Faktors sehr wichtig. (...)

Gerald Hüther formuliert in einer Arbeit mit dem Titel "Ebenen salutogenetischer Wirkungen von Musik auf das Gehirn" als These:

"Durch das Hören von als angenehm empfundener Musik, durch aktives spielerisches Musizieren oder durch freies Singen lässt sich im Gehirn eine Harmonisierung erreichen. Diese Effekte sollten umso ausgeprägter sein, je angenehmer das Musikerlebnis subjektiv bewertet wird, je offener die betreffende Person sich diesem Erlebnis hingeben kann und je besser es ihr gelingt, freie Assoziationen zuzulassen ('zu träumen')."

Diese heilsamen Effekte sind umso nachhaltiger, je länger sie bei der betreffenden Person nachklingen (als innere Erlebnisbilder, als im Geist weiter gehörte oder weiter gespielte Melodien etc.)."

Luise Reddemann, Überlebenskunst, S. 45-46

reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Zeitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich



Senioren - Nachmittage 2. Halbjahr 2020

Die Senioren - Nachmittage werden unter Einhaltung der Hygieregeln des BAG durchgeführt. Anpassungen an aktuelle Situationen sind jederzeit möglich.

Donnerstag 17. September

Alle 4000er der Alpen
Vortrag von Samuel Hügli

Donnerstag 15. Oktober

Lustvolles Alter - würdevolles Hochalter
Vortrag von Heidi Hofer

Im November

Theaterbesuch in Bonstetten
wenn logistisch möglich

Im Dezember

Adventsausflug
wenn logistisch möglich

Donnerstag 17. Dezember

Weihnachtszeit mit unseren Pfarrern

jeweils um 14. 00 Uhr im Kirchgemeindesaal Wettswil.

Teilnahme kostenlos.

Pro Senectute - Fahrdienst für Stallikon:

044 700 25 69

Der Senioren - Nachmittag ist ein oekumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nichtmitglieder.

reformierte
kirche stallikon wettswil



Katholische Kirche
St. Mauritius
Bonstetten Stallikon Wettswil